

Akademieprogramm

für das 4. Länderübergreifende Fortbildungsmodul

vom 05. – 09. November 2012 in Erfurt

Thema: Schulkultur und Lernprozesse – Wer lernt was, wie, wann, wo und zusammen mit wem?

Montag, 05.11.2012

Format: Programminformationen

13:00 – 13:30 Uhr

Ankommen im Augustinerkloster

13:30 – 13:40 Uhr

Begrüßung durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und durch den Fachbereich Kunst der erziehungswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Erfurt

13:40 – 14:00 Uhr

Constanze Eckert:
Begrüßung und Einführung in die Woche

14:00 – 15:30 Uhr

Sybille Linke:
Bericht der Geschäftsstelle: Informationen zum Kulturagenten-Programm inkl. Zeit für Fragen und Diskussion im Plenum

15:30 – 16:00 Uhr

Kaffeepause

16:00 – 17:30 Uhr

Prof. Dr. Hermann Josef Abs, Prof. Dr. Ludwig Stecher, Katrin Knoll, Julia Hohmann:
Zum aktuellen Stand des Forschungsprojektes der Justus-Liebig-Universität Gießen

17:45 – 18:15 Uhr

Rundgang durch das Lehrgebäude Am Hügel 1, des Fachbereichs Kunst an der Universität Erfurt

Dienstag, 06.11.2012

Formate: Schwerpunktthema und Praxisreflexion

Beratung und Moderation: Angelika Fabricius (Dipl. Supervisorin)

Rollenreflexion/Professionalisierung und gelingende Lernprozesse

09:00 – 11:00 Uhr

Begrüßung
Auftragsklärung für die Arbeit mit der Beraterin

In Kontakt kommen (Soziometrien)
Praxisreflexion

11:30 – 13:00 Uhr

Erkenntnisse, Fragen und Arbeitsorganisation
evtl. Input zu spezifischen Fragestellungen (aus dem Teilnehmerkreis)

Teilgruppenarbeit oder Trainingseinheit

14:30 – 16:00 Uhr

Weiterarbeit in Kleingruppen
Input: Wie geschieht lernen?
Angeleitete Reflexion

16:30 – 17:30 Uhr

Weiterarbeit
Sammlung von Erkenntnissen, neue Fragestellungen, Einordnungen

17:30 – 18:00 Uhr

Präsentation der Arbeit an Geschäftsführung und Leitungen der
Länderbüros

19:30 – 21:00 Uhr

Öffentlicher Vortrag Reinhard Kahl:

„Der Vorteil verschieden zu sein. Bildung nach der
Industriegesellschaft“

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gespräch

Mittwoch, 07.11.2012

- 09:00 – 09:15 Uhr Einführung in den Tag
- 09:15 – 10:00 Uhr Nachgedanken zu dem Vortrag von Reinhard Kahl
Einzel- und Gruppenarbeit
Format: Andere Programme
- 10:00 – 10:15 Uhr Kurzvorstellung der Tischwerkstätten zu den einzelnen Programmen
- Tom Braun:
„Die Kunst der Schule *oder* Eine Schule der Kunst“?
Kultur macht Schule – zur Lerngeschichte des Programms
- Christina Leuschner, Christian Kammler:
Kultur.Forscher! – Ästhetische Forschung in der Schule
- Saskia Helbig, Wanda Wieczorek:
ÜBER LEBENSKUNST.Schule – Lernen für nachhaltige Entwicklung
- Sascha Willenbacher:
Jump & Run – Schule als System
- 10:15 – 13:00 Uhr 4 parallele Tischwerkstätten zum jeweiligen Programm
inklusive 30 min Pause
- 14:30 – 17:30 Uhr Format: Joker
- Parallele Angebote des KA-Teams aus Thüringen inklusive Kaffeepause:
- Katrin Sengewald (KA) + mehrere lokale Experten/innen aus Erfurt:
„eTours“ -> Andreasviertel – eine Tour durch das legendäre Viertel
unter dem Motto "Spazieren gehen und interessante Menschen treffen"
- Dorothee Bucher (KA), Frank Motz (Leiter ACC Galerie):
Führung durch die aktuelle Ausstellung der ACC-Galerie in Weimar
"Mit krimineller Energie – Kunst und Verbrechen im 21. Jahrhundert".
Nachdenken über mögliche Vermittlungskonzepte in der Schule.
- Kathleen Hahnemann(KA), Sören Kube (Regionalentwickler):
„Von chinesischen Erdbeeren, revitalisierten Brachen und Festspielen
bei Reuth oder warum man Hunde nicht zum Jagen tragen sollte“
- Sybill Hecht, Sandra Werner (KA), Regina Seeboth (Kulturvermittlerin):
„Goethe für Alle? Methoden der Kulturvermittlung der Klassik Stiftung
Weimar
- 19:30 – 21:00 Uhr Vortrag Prof. Dr. Peter Fauser:
„Lernen als Kunst – Schule als Kultur. Impulse für die
Qualitätsentwicklung“

Donnerstag, 08.11.2012

Beratung und Moderation: Angelika Fabricius

- 09:00 – 09:15 Uhr Warm Up und Einführung in den Tag
- 09:15 – 11:00 Uhr Nachgedanken/ Angeleitete Reflexion
Input zu spezifischen Fragestellungen bezgl. Funktion und Rolle der Kulturagenten/innen

Format: außerschulische Partner/ Kooperationen mit Kulturinstitutionen:
- 11:30 – 13:00 Uhr Albert Schmitt (Geschäftsführer Kammerphilharmonie), Lisa Unterberg (Leitung Zukunftslabor), Stephan Schrader (Musiker), Franz Jentschke (Schulleiter GSO):

„Das Zukunftslabor – eine Wohngemeinschaft der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen mit der Gesamtschule Ost in Osterholz-Tenever“

Format: künstlerische Beispiele aus der Praxis
- 14:30 – 17:00 Uhr Kunstprojekte zum Thema Schulkultur
Arbeit in zwei parallelen Gruppen inklusive Pause + Ortswechsel:

Petra Kübert, Heidrun Schramm (Künstlerinnen):
Ist der Schulgong inzwischen ein Relikt aus vergangenen Zeiten oder welche klanglichen Möglichkeiten hat ein Schulgebäude?
„No flow and still ringing – Schulgong Compilation 2012“

Sibylle Peters (Fundus-Theater, Hamburg):
Mit Forschungstheater verändern lernen: "Schulen testen Kinder, klar. Doch was ist, wenn Kinder Schulen testen?"
- 17:00 – 18:00 Uhr Austausch unter spezifischen Fragestellungen bzgl. Rollenverständnis und Funktion
Aussichten für den nächsten Tag

Freitag, 09.11.2012

Beratung und Moderation: Angelika Fabricius

09:00 – 09:15 Uhr

Warm Up und Einstieg

09:15 – 10:00 Uhr

Je nach Stand vom Donnerstag Arbeitsrunde zu bestehenden Irritationen/Fragen

10:00 – 11:00 Uhr

Ergebnissicherung und Praxistransfer
(unter dem Aspekt: Perspektiven für die eigene Professionalisierung als Kulturagent/in entwickeln)
Vorhabenplanung und Rückmeldung

11:30 – 13:00 Uhr

Wie weiter in der Akademie? Wie weiter im Programm?
Feedback + Ausblick auf die nächste Akademie

13:00 Uhr

Schluss